

Adhoc Information

Wien, 23. Jänner 2007

Sparkassen Immobilien AG investiert weitere EUR 123 Mio. in Berlin - 1 Milliarde Euro soll in nächsten zwei Jahren nach Deutschland fließen

Die börsennotierte Sparkassen Immobilien AG setzt ihre Investmentoffensive in Deutschland zu Beginn des neuen Jahres eindrucksvoll fort. Sie hat vor kurzem die Verträge für ein großes Paket mit 53 Wohnimmobilien in Berlin und das Finanzamt in Berlin zu einem Kaufpreis von EUR 123 Millionen unterzeichnet. Mit einer Gesamtnutzfläche von 188.000 m² ist das das bisher größte Paket, das die Sparkassen Immobilien AG in Deutschland erworben hat. Damit verfügt die Gesellschaft derzeit über 340.000 m² in Deutschland, das sind ca. 22 % der gesamten Nutzfläche des Portfolios.

Das Berliner Wohnimmobilien-Paket besteht aus 53 klassischen Zinshäusern mit einer Gesamtnutzfläche von 176.000 m², die die Sparkassen Immobilien AG von einem Privatinvestor zu einem Kaufpreis von EUR 115 Mio. erworben hat. „Die Häuser befinden sich in bester Lage und bei den Mieten gibt es noch einen deutlichen Spielraum“, erklärt Vorstand Holger Schmidtmayr.

Das Finanzamt Berlin-Mitte mit 4.600 m² Gesamtnutzfläche ist ein idealtypisches Beispiel für ein perfektes Infrastrukturinvestment der Gesellschaft: interessante Rendite und eine langfristige, gute Substanz. In den nächsten 2 Jahren plant die Sparkassen Immobilien AG, insgesamt eine weitere Milliarde Euro in deutsche Büro-, Wohn- und Gewerbeimmobilien investieren.

Rückfragen an:

Sparkassen Immobilien AG, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Elke Koch, Tel. 0043 (0) 50100 DW 27402, e-mail: elkepetra.koch@immorent.at
1060 Wien, Mariahilferstraße 41-43, Telefax: 0043 (0) 50100 DW 27559
Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter
www.sparkassenimmobilienag.at/service&presse abrufen